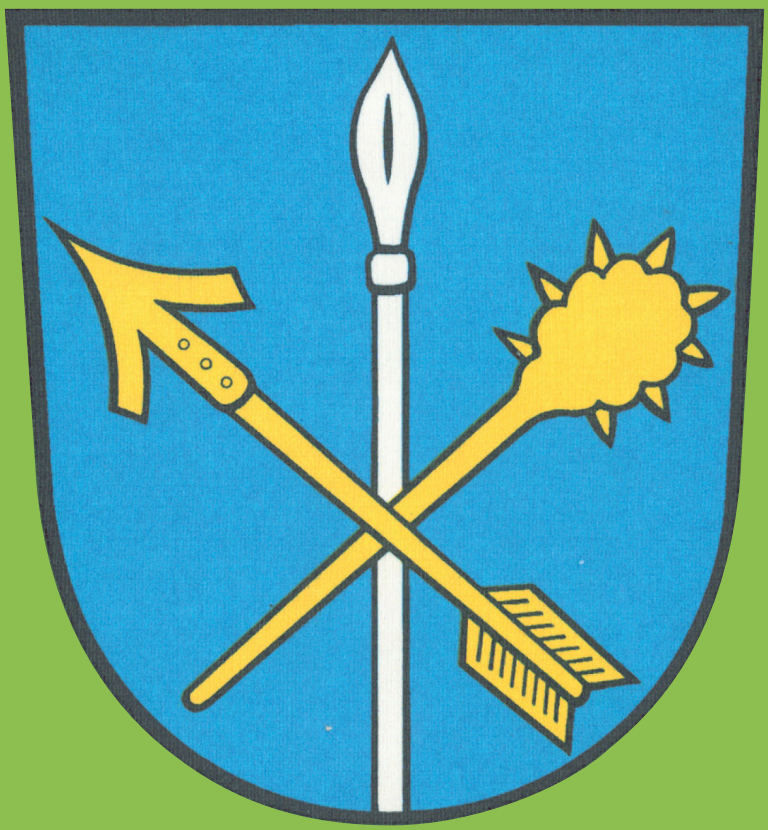
Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe Dezember 2019

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtiges

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen),** die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen).**

Giftnotrufzentrale München: 089/19240
Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 20.12.; 03.01.; 16.01.; 30.01.; 13.02.; 27.02.; 12.03.

Biotonne: 19.12.; 03.01.; 16.01.; 30.01.; 13.02.; 27.02.; 12.03.

Gelber Sack: 03.01.; 30.01.; 27.02.; 26.03.

Problemmüll: 13.02.

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer
Redaktion: Markus Riedl *(riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)*

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 16. März 2020

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests. Am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Weihnachten ist ein christliches Fest, doch die Werte, von denen es spricht, werden auch von anderen Religionen hoch gehalten oder von Menschen, die sich eher einem humanistischen Gedankengut verpflichtet fühlen. Alle Völker und Religionen schätzen Frieden und Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben Bestand, sie sind nach wie vor gültig und bilden eine Richtschnur unseres Verhaltens.

Die zu bewältigenden öffentlichen Aufgaben, die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen brauchen genau diesen Gemeinsinn, die Solidarität und die individuelle Bereitschaft zum Mitmachen. So wäre es schön, wenn uns das Besondere der Weihnachtszeit auch im Alltag tragen könnte. Es geht dabei nicht um eine verklärte Sicht und vordergründig erwirkte Harmonie. Es darf und muss auch sachlich um Lösungen gerungen und gestritten werden. Es geht darum, dass wir uns den Dingen positiv und konstruktiv zuwenden, denn auch hier geht es ums Ganze. Die Schlechtredner

und Fehlersucher unserer Tage müssen überstimmt werden vom Chor der Wohlmeinenden und positiv Engagierten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse, für Ihr Verständnis und für Ihre gute Zusammenarbeit im fast schon abgelaufenen Jahr 2019 zu bedanken. Vor allem danke ich jenen, die in den kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020

Ihr Bürgermeister
Paul Bauer

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann
Tel. 08764/89-50
E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer,
immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der

Gemeindekanzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Senioren- und Jugendarbeit der Verwaltungsgemeinschaft

Koordinatorin für Senioren- und Jugendarbeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Mauern

Christine Lutz
Senioren & Jugend
Schloßplatz 2 • 85419 Mauern
Tel. 08764 / 89-48 Fax 08764 / 89-47
Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr
lutz@mauern-verwaltung.de
www.vg-mauern.de

Um den Herausforderungen und vielfältigen Aufgaben des demografischen Wandels gerecht werden zu können, hat die Verwaltungsgemeinschaft Mauern zur Koordination der Senioren- und Jugendarbeit in den Mitgliedsgemeinden ein neues Aufgabenfeld ins Leben gerufen. Für die zu besetzende Stelle konnte zum 01.11.2019 mit Frau Christine Lutz aus Marzling eine geeignete Fachkraft gewonnen werden.

Die Verantwortlichen erwarten sich mit dem zusätzlichen Angebot der intergenerativen Arbeit eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation vieler älterer Bürgerinnen und Bürger und zudem eine zusätzliche Unterstützung zur Weiterentwicklung für die Interessen der Jugend. Frau Lutz soll als zentrale Anlaufstelle mit Sitz im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mauern bereits bestehende Strukturen vernetzen und gemeinsam zusätzliche Angebote der Generationenarbeit entwickeln. Darüber hinaus wird sie als Hilfestellung zum Themenbereich die Erstberatung und Weitervermittlung ratsuchender Bürger betreuen.

Als staatlich geprüfte Fachhauswirtschafterin und aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung im Bereich Seniorenberatung und -betreuung in der Seniorenbegegnung der Gemeinde Unterföhring, bei der Caritas Freising und beim Pflegedienst Starke Pflege in Zolling, zeichnet Frau Lutz neben der fachlichen Qualifikation auch ihre Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters sowie ihre hohe soziale Kompetenz aus. Die Verwaltungsgemeinschaft Mauern freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Frau Christine Lutz als Koordinatorin in der Senioren- und Jugendarbeit.

Interessieren Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Freiwilliges Engagement hat viele Gesichter! Sei es als Begleiter bei Ausflügen, generationenübergreifende Veranstaltungen zu gestalten oder kleinere Besorgungen zu erledigen. Ältere gebrechliche Menschen freuen sich sicherlich über Hilfen im Haushalt und Garten oder über einen Besuch zum Ratsch. Bei Veranstaltungen und Ausflügen gibt es eine Menge an Aufgaben, die nur durch viele fleißige Hände bewältigt werden können. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Fertigkeiten und Begabungen ehrenamtlich einzubringen um dadurch gegenseitige Wertschätzung zu erlangen. Ihre Unterstützung wird gerne angenommen. Um Ihnen den Einstieg in diesen sozialen Bereich zu erleichtern, bietet Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Mauern als Unterstützung eine fachliche Begleitung und Beratung an, wie Sie bei Ihren Talenten an der richtigen Stelle eingesetzt werden können. Es werden Kontakte geknüpft und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besteht jederzeit. Bei Bedarf können auch Fortbildungsveranstaltungen und Seminare besucht werden. Ihre ehrenamtlichen Leistungen für die Gemeinde genießen kommunalen Versicherungsschutz.

Ich freue mich auf Ihren Besuch oder Anruf!

Die Gemeinde teilt mit

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

Dienstag	21.01.2020
Dienstag	18.02.2020
Donnerstag	19.03.2020
Donnerstag	30.04.2020

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Kiosk im Schwimmbad

Die Gemeinde Gammelsdorf sucht für die neue Badesaison 2020 eine Betreiberin bzw. einen Betreiber für den Kiosk in unserem Freibad. Eine Aufteilung auf mehrere Personen wäre ebenfalls möglich.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Bürgermeister Bauer unter der Nummer 08766 / 258.

Pfarrei St. Vitus

Sehr geehrte Vorstandschaften aller Vereine,

Aufgrund der personellen Situation in den Pfarreien unseres Pfarrverbandes ist es notwendig, die Gottesdienst-Ordnung mindestens für ein halbes Jahr im Voraus zu erstellen.

Wir können den Wünschen der Vereine nach Gottesdiensten (z. B. Kriegerjahrtage, Jubiläen, Fahnenweihe, Schönwetter-Bitten usw.) zunächst nur im Rahmen der vorgesehenen Gottesdienste zu den üblichen Zeiten nachkommen.

Wenn Sie planen, eine Ihrer Vereinsfeiern mit einem Gottesdienst zu verbinden, bitten wir Sie daher, gleich zu Beginn Ihrer Vorüberlegungen – für größere Festlichkeiten bitte mindestens 9 Monate zuvor – über das Pfarramt Kontakt aufzunehmen. Nur so kann verhindert werden, dass es zu Terminüberschneidungen kommt.

Es liegt uns sehr am Herzen, zu allen Vereinen unseres Pfarrverbandgebietes ein gutes und einvernehmliches Verhältnis zu haben.

Wir bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihr Verständnis und verbleiben mit guten Wünschen für Ihre Gemeinschaft sowie für ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen für das kommende neue Jahr.

GR Reinhold Föckersperger
Domkapitular und Pfarradministrator

Gabriela Pauer
Gemeindereferentin

Gammelsdorfer Senioren „60 Plus“

Eine weitere Besichtigungstour unternahmen die Gammelsdorfer Senioren 60 Plus. Ziel war dieses Mal die Nachbargemeinde Hörgertshausen.
Im Rathaus wurde die große Anzahl an Teilnehmern von Bürgermeister Michael Hobmaier empfangen. Der sehr engagierte Gemeindechef informierte über die Entstehung des Rathauses und gab einen Überblick über die derzeitige Gemeindestruktur. Als Einstieg für den nachfolgenden Besuch des Heimatmuseums, zeigte Hobmaier einen Film von der Einweihung und erzählte so manch nette Anekdote. Der Leiter des Heimatmuseum, Rudi Brandl, übernahm dann die Führung durch das Museum. Alle waren erstaunt, welch große Vielfalt an Exponaten sich hier angesammelt hat und so mancher fühlte sich in seine Kindheit versetzt, als man diverse Werkzeuge sah, von denen man wusste, dass der Vater oder Großvater diese noch in Gebrauch hatte. Im Gasthaus Soller trafen sich dann alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen. Robert Zellner bedankte sich im Namen der Gruppe sowohl bei Bürgermeister Hobmaier als auch bei Rudi Brandl für die Gestaltung des Nachmittags.

Bei netten Gesprächen und unterhaltsamer Stimmung war man sich einig, dass man im kommenden Jahr noch so manche Exkursion folgen lassen soll.

Grundschule Gammelsdorf

Gammelsdorf beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“

Päckchenpacker gesucht
Gammelsdorf: Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** *in Zusammenarbeit mit* **Sternstunden e. V.** *und* **Bayern 2***, macht es möglich. Heuer wieder mit dabei: Kindergarten und Grundschule aus Gammelsdorf.*

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Der Ort beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 20 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz“ werden

die ehrenamtlichen Päckchenpacker von **humedica** ein Päckchen befüllen. In über zehn weiteren Projektländern in Übersee, wie den Philippinen oder Brasilien werden die „Geschenke mit Herz“ auch direkt vor Ort gepackt.

Mit viel Freude wurden auch dieses Jahr und zwar am Donnerstag, den 21. November 2019, 77 Weihnachtspäckchen an die ehrenamtlichen Helfer der Hilfsorganisation überreicht.

Diese mühevoll und individuell weihnachtlich gestalteten Schuhkartons wurden von den Gammelsdorfer Kindern mit Spielsachen, Malbüchern, Schreibwaren, Kuscheltieren, Körperpflegemitteln und haltbaren Süßigkeiten gefüllt.
Sie hoffen auch dieses Jahr, vielen anderen, ärmeren Kindern in Europa, eine Freude zu Weihnachten machen zu können.

Ab in die Grube

Die vierte Klasse der Grundschule durfte auf Einladung der Firma Clariant zum Mineral's Day hin mit ihrer Lehrerin Verena Parchatka eine Wanderung zur Bentonit-Abbaugrube nach Kreuzholzen unternehmen:

Alle zwei Jahre öffnet die Firma Clariant im Rahmen des European Minerals Day für Schulklassen auf ihrem Bentonit-Abbaugelände in der Nähe von Gammelsdorf die Pforten.
Um der Bevölkerung in Europa die Notwendigkeit einer lokalen Rohstoffgewinnung aufzuzeigen, wurde im Jahr 2007 vom europäischen Industriemineralverband (IMA) der erste „European Minerals Day" ins Leben gerufen – alle zwei Jahre beteiligen sich seither in europäischen und außereuropäischen Ländern Rohstoffgewinnungsstätten an dieser Aktion und informieren vor Ort über die Aktivitäten und die Berufsbilder der Branche. Auf Einladung von Clariant, Werk Bergbau, kamen in den Tagebau Gammelsdorf/Kreuzholzen dieses Jahr um die 200 Schüler aus der Grundschule Gammelsdorf, der Grundschule Hörgertshausen, der Grund- und Mittelschule Bruckberg und des Karl-Ritter von Frisch Gymnasiums Moosburg. Annemarie Novy hatte die Veranstaltung organisiert und war sowohl für die Schüler, als auch für die Lehrer eine wichtige Anlaufstelle. In vier verschiedene Bereiche wurden die Führungen aufgeteilt und von kompetenten Clariantmitarbeitern geleitet. Im laufenden Betrieb konnte der Abbau von Bentonit verfolgt werden. Sehr spannend war es vor allem für die jüngeren Besucher, zu fühlen, wie weich und speckig sich Bentonit anfühlte. Christian Fehr und Armin Ziegenaus standen bei der Führung durch den Tagebau natürlich für die vielen Fragen der Schüler bereit.
Wie und zu welchen Produkten der Rohstoff Bentonit verarbeitet wird, diesen Fragen stellte sich dann gerne Gregor Schwaiger bei der Produktvor-

führung. Bewusst war den meisten Schülern, dass Katzenstreu aus Bentonit bestehe. Die Palette sei aber wesentlich höher: Bentonit werde als Trockenmittel-, Sauerstoffabsorber- und Feuchtigkeitsanzeige verwendet. Auch als Reinigungsmitteladditiv, als Gießereiadditiv sowie zur Reinigung von Ölen, als Papierzusatzstoff oder als PVC-Stabilisator könne man den Rohstoff verwenden.

Bevor allerdings in einer Grube gefördert werden könne, bedürfe es einer immensen Vorarbeit, neben den Grundstücksverhandlungen und dem Abbau stehe vor der Öffnung einer Grube das ökologische Gutachten. Wie das Ergebnis aussehen könne, davon erfuhren die jungen Besucher bei der ökologischen Führung durch Berthold Riedl. Der Abbau müsse zügig erfolgen und die Fördergrube anschließend wieder zurückgebaut und rekultiviert und renaturiert werden. Doch auch während der Abraumphase werde auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit viel Sorgfalt geachtet. Ausbildungsleiter David Schmid schilderte die mannigfachen Möglichkeiten, bei Clariant eine Ausbildung zu absolvieren. Am Standort Moosburg bilde man zu Chemikanten, Chemielaboranten, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker und Industriekaufmann aus. Wie die Ausbildung gestaltet sei schil-

derten die Auszubildenden Theresa Mooshofer, Michal Betyno und Mustafa Cat anschaulich den jungen Besuchern. Natürlich konnten sich die Schüler zwischendurch im eigens aufgebauten Zelt bei einer Brotzeit und Getränken auch stärken.
Sehr zufrieden verfolgten auch Produktionsleiter Wolfgang Buckl und Betriebsratsvorsitzender Thomas Ritzmann die Aktionen beim European Minerals Day in Kreuzholzen. Auch Markus Sonnentag, Head of Operations Management EMEA (Europe-Middle East-Africa) bei Clariant war gekommen, um sich vor Ort vom Erfolg des Minerals Day zu überzeugen.

Bericht von Katharina Baumeister

Den Wald erleben

Der Ausflug der dritten Klasse im Rahmen des Wandertages hing mit dem Thema „Wald“ im HSU-Unterricht zusammen. Der Schultag wurde nach draußen an den praktischen Lernort verlegt. Die Schülerinnen und Schüler wanderten mit ihrer Lehrerin Frau Frommeld und Frau Röckl als Begleitperson auf grünen Wegen zur Familie Weinzierl. Auf dem Weg trafen sie Pferde und Kühe. Am Ziel wurden sie von Familie Weinzierl persönlich in Empfang genommen, die extra Sitzbänke für die Kinder aufgebaut hatte. Nach einer stärkenden Pause erklärte Herr Weinzierl Wichtiges zum Thema „Wald“, führte die Lernenden herum und beantwortete alle Fragen der dritten Klasse.

Er verdeutlichte die wichtige Aufgabe eines jeden einzelnen Tieres sowie einer jeden Pflanze jeweils im Zusammenwirken mit der Gesamteinheit „Wald“. Es war ein toller und spannender Ausflug. Die Klassenlehrerin sowie alle Schülerinnen und Schüler bedanken sich bei Familie Weinzierl sowie bei Frau Röckl!

Fleißige Hopfenzupfer

Rund um den Hopfen drehte sich zu Beginn des Schuljahres der Heimat- und Sachunterricht in der vierten Klasse der Grundschule. Dieses Thema darf angesichts der Lage der Schule am Rande des größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebietes der Welt nicht fehlen.

Eine hochmoderne Hopfenzupfanlage durften die Kinder in Reichersdorf (siehe Bericht September 2019) besichtigen.
Der im Schulgarten angebaute und gepflegte Hopfen wurde selbst geerntet, gezupft und zu weiteren Produkten verarbeitet, u.a. für das Bodenbild des Erntedankaltares der Kirche St. Vitus oder zu Hopfenkränzen. Krönenden Abschluss des Projektes bildete die Fahrt nach Wolnzach ins Deutsche Hopfenmuseum:

Schülerbericht:
„Die vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf fuhr am 8.10.2019 mit dem Bus ins Deutsche Hopfenmuseum nach Wolnzach. Dort machten sie zuerst eine kleine Pause. Sie wurden von zwei netten Damen begrüßt. Die Schüler durften einen spannenden Film über Hopfen auf einer großen Leinwand ansehen. Darin übernahm Armin aus der Sendung mit der Maus die Rolle eines Detektives und spionierte diese seltsame Pflanze vom Wachstum bis zur Ernte und Verarbeitung aus.

Nach dem Film bekamen die Kinder eine 45-minütige Führung durch die spannendsten Bereiche im Museum. Als Erstes durften sie in eine übergroße Dolde gehen und den Aufbau dieser Frucht sehr anschaulich erleben. Anschließend wurden sie über Inhaltsstoffe des Bieres, die sich vor dem Reinheitsgebot in dem Getränk befanden, aufgeklärt. Über die Entwicklung der Geräte, das Leben und den Tagesablauf der Hopfenzupfer und die Weiterverarbeitung wurden die Schüler(-innen) ebenfalls ausführlich informiert. Zum Schluss durften die Kinder in Gruppen eine spannende Museumsralley durchführen und ihr Wissen beweisen. Es war ein sehr interessanter Museumsbesuch!“

Zu Besuch im Rathaus

In seinem Amt als Bürgermeister und VG-Vorsitzender durfte Herr Paul Bauer am 4.12.2019 zum letzten Mal aktiv den Heimat- und Sachunterricht der Viertklässler zum Themenbereich „Gemeinde“ mitgestalten und leiten.
Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf kamen als letzte in den Genuss, von ihm persönlich durch das Rathaus in Mauern geführt zu werden. Herr Bauer stellte alle Ämter und die Geschäftsleitung vor und erklärte allgemein wichtige Daten und Fakten und auch Abläufe. Die vielseitigen Aufgaben seines Amtes ließen sich die Schüler(-innen) ausführlich im großen Sitzungssaal bei der Abschlussrunde beschreiben und stellten interessierte unterschiedlichste Fragen in Bezug auf die Rolle und Position des Bürgermeisters und der Gemeinderäte.

Der Rundgang war äußerst interessant! Vielen herzlichen Dank an den noch amtierenden Bürgermeister, Herrn Paul Bauer!

Besuch aus Myra

Der Heilige Nikolaus besuchte am 5. Dezember alle Schulkinder der Grundschule Gammelsdorf. Während sie sich gemeinsam mit einem stimmungsvollen Lied dem 1. Advent widmeten und die Schultag besinnlich begannen, schlich der Nikolaus ganz leise in die Aula und überraschte die Kinder mit seinem Besuch. Die Zweitklässler begeisterten mit einem Gedicht, was den heiligen Mann sehr erfreute. Er war sichtlich gerührt, als er einen selbst gebastelten Bratapfel im Nikolausgewand überreicht bekam. Im Anschluss be-

richtete er den Kindern seine Beobachtungen aus dem neuen Schuljahr und beschenkte sie daraufhin mit einer Darstellung seinesgleichen in Schokoladenform. Dank der Hilfe der fleißigen Engel aus dem Elternbeirat hatte er für jedes Kind und auch für die Erwachsenen der Schulfamilie einen Schokoladen Nikolaus dabei.

Mit einem passenden Nikolauslied wurde der Heilige Nikolaus gebührend verabschiedet, damit er auch an diesem und an den folgenden Tagen noch viele weitere brave Kinder besuchen konnte. Im Anschluss wurde den Kindern von den Viertklässlern mit Hilfe eines Papiertheaters die Legende des Heiligen Mannes präsentiert und vorgelesen.

Die anschließende Pause fand in einer ganz besonderen Form der „gesunden“ Pause statt. Die fleißigen Mamas des Elternbeirates bereiteten ein Buffet mit verschieden belegten Broten, Obst, Gemüse, Lebkuchen und Punsch für die hungrigen Schüler(-innen) vor.

Nikolaus – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Der Kindergarten St. Vitus dankt für all die guten Gaben

Am 07. Oktober 2019 gingen die Kindergartenkinder in die Kirche und versammelten sich um den wunderschön gestalteten Erntedankaltar. Gemeinsam mit Frau Pauer wurde mit Liedern, dem aktiven Einbeziehen der Kinder eine religiöse Einheit gemacht und Erntedank gefeiert. Am nächsten Tag bereiteten die Kindergartenkinder eine leckere Gemüsesuppe zu und dankten nochmals dem lieben Gott für all die kostbaren Nahrungsmitteln.

Die „Schlauschlawiner“ vom Kindergarten St. Vitus backen Martinsgänse

Am 11.11.2019 dem St. Martinstag haben sich die „Schlauschlawiner“ (Vorschulkinder) mit ihren Mamas und Omas im Pfarrheim getroffen und 100 Martinsgänse gebacken. Nachdem im Stuhlkreis besprochen wurde, was

man alles benötigt um leckere Quark-Ölteig Gänse machen zu können, ging es auch schon los. Das kneten, ausrollen und ausstechen machte allen Kindern sichtlich sehr großen Spaß. Nachdem 100 Gänse auf den Blechen und im Ofen waren, machten alle eine wollverdiente Brotzeitpause.

Teilen wie St. Martin

An St. Martin, dem Gedenktag des Heiligen versammelten sich alle Kinder des Kindergartens St. Vitus um bei Einbruch der Dunkelheit den diesjährigen Martinsumzug durch zu führen. Nach einer freundlichen Begrüßung der Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier durften die Eltern, Großeltern und die Bevölkerung von Gammelsdorf unter Begleitung von Trompetenklängen ein bayrisches Laternenlied von den Kindern hören. Nach diesem wunderschönen Start zog der Martinsumzug mit den drei Kindergartengruppen los. Der Höhepunkt an diesem Abend war jedoch der St. Martin hoch zu Roß, welcher als erster den Martinszug durch die Straßen anführte. Dank der Bereitschaft von Bürgern der Gemeinde, konnten die Kinder an drei Stationen Halt machen, dort die wunderschön gestalteten Hofeinfahrten bewundern und die Lichter auf sich wirken lassen. Als Dankeschön hierfür bekamen die Anwohner jeweils verschiedene Martinslieder mit Trompetenbegleitung von den Kindern vorgesungen. Kurz vor der Ankunft im Pfarrgarten stellten sich die Kinder und deren Eltern als breite Gasse auf, so dass der Hl. Mann mit seinem prächtigen Pferd für

alle gut sichtbar und mit ausreichend Sicherheitsabstand hindurchschreiten konnte. Im Anschluss zogen die Kinder in den Pfarrgarten ein, welcher mit ganz vielen kleinen Lichtern eine wunderbare Atmosphäre schaffte. Nach viel Lob, dass die Kinder so achtsam die Lichterstrecke gemeistert haben, durfte jede einzelne Gruppe ihre selbstgestalteten Laternen hochheben und den Gästen stolz präsentieren. Nun konnten alle Anwesenden die Legende des Heiligen Martins in der Kreismitte als Rollenspiel erleben. Der St. Martin, welcher noch soeben auf dem Pferde ritt, zeigte allen Leuten, wie er in einer bitterkalten Nacht einem frierenden Bettler die Hälfte seines warmen roten Mantels schenkte. Die Kindergartenkinder hörten die Legende und sangen im Anschluss selber die Geschichte noch mal nach. Zwei Kindergarten Eltern spielten passend die Rollen zu den vorgetragenen und vorgesungenen Texten. Zum Abschluss bekam jedes Kindergartenkind vom pädagogischen Personal eine Martinsgans, welches es genauso wie der Hl. St. Martin mit der Familie teilte. Nach dieser schönen Geste ließen Groß und Klein bei warmen Kinderpunsch, Glühwein, leckeren Leberkassemmeln und Muffins, welche der Elternbeirat verkaufte, den stimmungsvollen Abend ausklingen.
Im Pfarrgarten wurde die Legende des Heiligen Martin nachgespielt.

Bundesweiter Lesetag wurde auch im Kindergarten umgesetzt

Vor kurzen durften wir den Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer zum bundesweiten Lesetag der Stiftung Lesen bei uns im Kindergarten St. Vitus begrüßen. Alle Kinder lauschten ganz gespannt dem Bilderbuch mit dem Titel: „ Eine Sternschnuppe im Schnee“ zu.

Nach der Geschichte durften alle drei Kindergartengruppen zu dem vorgetragenen Buch Fragen beantworten und gemeinsam mit Herrn Irlstorfer vie-

le Tiergeräusche nachahmen, was allen einen riesengroßen Spaß machte. Die Kinder bekamen zur Einstimmung für die Adventszeit von Erich Irlstorfer einen Adventskalender mit unterschiedlichen Bildmotiven überreicht. Wir bedankten uns ganz herzlich bei Herrn Irlstorfer für die schöne Darbietung des Bilderbuches und freuen uns schon auf den Lesetag im nächsten Jahr.

Christbäume leuchten im Kindergarten St. Vius

Am 29.11.2019 marschierten zwei Kindergartengruppen vom Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf zu Holz Bauer und durften sich drei kleine Christbäume für die jeweiligen Gruppenzimmer aussuchen. Ganz stolz trugen die Käfer- und Schmetterlingskinder, wie kleine Holzarbeiter ihre abgesägten Bäume. Mit einigen „Hau Ruck Rufen“ und der Hilfe von Herrn und Frau Bauer packten die Kinder ihren Baum in das Netz ein. Nachdem sich die Kindergartenkinder mit einem Lied bei Familie Bauer bedankten, machten sie sich singend mit Nikolaus- und Adventsliedern auf den Heimweg in den Kindergarten zurück.

Kinder des Kindergarten St. Vitus gestalten Familiengottesdienst

Gammelsdorf. Der Familiengottesdienst zu Beginn der Adventszeit wurde am Sonntag von den Kindern des Kindergarten St. Vitus und dem Team mitgestaltet. Gleich zu Beginn segnete Pfarrer Reinhold Föckersperger den Adventskranz und die erste Kerze wurde entzündet. Mit dem Thema „In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht“ beschäftigten sich die Kinder. In einem Spiel zeigten sie auf, wie die Dunkelheit aussehe. „Dunkel ist es, wenn wir alleine sind, wenn wir Schmerzen haben oder wir streiten“ erzählten die Kleinen. Das Dunkel aber entweiche, wenn man sich gegenseitig stütze und sich helfe. Jesus komme um das Licht zu bringen, „dann dürfen wir ein Licht für andere sein“, sagte Gemeindereferentin Gabriela Pauer in ihrer Ansprache. Im Advent sei noch viel Dunkelheit – aber man übersehe oft die Dunkelheit weil es durch den vielen Lichterglanz in den Schaufenstern und Häusern schon vor Weihnachten ganz hell sei. Doch Jesus bringe Licht zu den Menschen das die Herzen hell mache. Man könne neu aufleben und aufatmen und das Herz öffnen für Gott und den Mitmenschen. Auch die Fürbitten wurden von den Kindern vorgetragen und zum „Vater Unser“ bat Dekan Föckersperger alle Kinder zum Altar, um gemeinsam zu beten. *–bk-*

Tag der offenen Tür in der Mäusegruppe

Gammelsdorf. Vor einigen Tagen sind 15 Kinder der neuen Mäusegruppe des Kindergartens St. Vitus vom Ausweichplatz im Pfarrheim in die fertiggestellte Containeranlage umgezogen. Beim Tag der offenen Tür hatten die interessierten Bürger Gelegenheit, die Anlage auch von innen zu besichtigen. Davon machten vor allem Eltern mit Kindern gerne gebrauch. Die lichtdurchfluteten Container sind ganz auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Es gibt einen großen Gruppenraum, einen zusätzlichen Raum sowie einen Küchen- und Lagerraum und einen für die Kinder ausgelegten Sanitärbereich. Dass sich die Kinder nun bereits schon sehr wohlfühlen und ihrer Kreativität freien Raum lassen durften, zeigen die adventlich geschmückten Fenster und auch die Räume wurden gemütlich mit Bastelarbeiten der Kinder mit Leben erfüllt. Wie auch die Eltern zufrieden feststellten, können sich die Kinder der Mäusegruppe hier bis zur Fertigstellung des neuen geplanten Kinderhauses sehr wohl fühlen.

FVGG – Abteilung Fußball

Nach einem eher mäßigen Saisonstart kamen die Fußballer der FVgg Gammelsdorf einfach nicht in die Gänge. Sie rutschten immer näher Richtung Abstiegszone in der Kreisklasse 3. So blieb der Abteilungsführung um Spartenleiter Erwin Pichlmeier letztlich nichts anders übrig, als die Reißleine zu ziehen und das im Fußball letzte, aber oft probate Heilmittel anzuwenden: In „gegenseitigem Einvernehmen“ trennte sich die FVgg von Trainer Dragan Pesic, der erst Mitte der Vorsaison für den erfolglosen Freddy Böhlert das Training bei den Gammelsdorfer Kickern übernommen hatte.

Weil es Mitte der Saison fast unmöglich ist, einen qualifizierten Coach anheuern zu können, sprang einmal mehr der Abteilungsleiter selbst in die Bresche und wird die Kreis- und B-Klassisten bis zum Ende der Saison trainieren. Und bald stellte sich auch der Erfolg bei der ersten Mannschaft ein. Nach einem unglücklichen und vermeidbaren 2:2-Remis im letzten Vorrundenspiel gegen den Erzrivalen aus Hörgertshausen starteten die Pichlmeier-Schützlinge mit einem 3:1-Erfolg gegen den Tabellenzweiten TSV Nandlstadt in die Rückrunde. Mit einem verdienten torlosen Unentschieden beim Kreisklassen-Primus aus Vötting verabschiedete sich die FVgg in die Winterpause und schaffte damit auch wieder als Tabellenzwölfter den Anschluss ans Mittelfeld. Damit ist der Kreisklassist auch seinem erklärten Ziel, dem Klassenerhalt ein Stück näher gekommen. Die Gammelsdorfer Reserve belegt in der B-Klasse 4 momentan den guten fünften Rang. Trainingsauftakt für beide Mannschaften ist am 11. Februar 2020.

Doch bis dahin bleiben die Fußballer nicht untätig, sondern richten am 11. Januar das mittlerweile traditionelle Hallenturnier für Junioren- und Herrenmannschaften aus. Am Vormittag zeigt der Nachwuchs in der Sporthalle in Mauern sein Können, am späten Nachmittag und Abend ermitteln dann die Herrenteams den Turniersieger.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Letzte Vorbereitungen für die närrische Zeit

Am Freitag, 15.11.19 begrüßten die beiden Narrhallapräsidenten Konrad Glück und Florian Götz zahlreiche Gäste und die „Isartaler Strawanzer“, die für beste musikalische Unterhaltung sorgten. In diesem Jahr waren neben den Nachbarnarrhallen aus Mauern und Moosburg auch die Narrhalla aus Attenkirchen zu Gast.

Das neue Gammelsdorfer Prinzenpaar ist Veronika Wagensonner und Tobias Kellner.
Veronika Wagensonner ist 23 Jahre jung und kommt aus Peterswahl. Der Fasching 2020 wird ihr 6tes aktives Jahr in der Narrhalla Gammelsdorf. Sie wird den Fasching 2020 unter dem Namen: „Prinzessin Veronika I. von Studentenleben und Gardedegen“ regieren.
Tobias Kellner ist 27 Jahre alt und kommt aus Berghof. Der Fasching 2020 wird ebenfalls sein 6tes aktives Jahr. Er regiert den Fasching unter den Namen „Prinz Tobias I. von Gebäudeplan und Feueralarm“.

Die beiden werden am 04.01.20 am Inthronisationsball den Thron besteigen. Plätze dafür können bei Maximilian Götz unter 0151 / 53 70 27 99 reserviert werden. Der Kartenvorverkauf findet am 29.12.19 zwischen 13 und 15 Uhr im Gammelsdorfer Sportheim statt.

Auch der Narrhallaball am 31.01.20 verspricht durch die legendäre Einlage wieder ein unvergesslicher Abend zu werden.

FVGG – Abteilung Tanzsport

Ein erfolgreiches Jahr der Tanzsportabteilung geht zu Ende

Auch dieses Jahr war der sportliche Höhepunkt der Tänzer wieder das Heimturnier am 26./27. Oktober. Alle hatten sich ins Zeug gelegt, den Gästen aus Nah und Fern ein schönes Turnier zu bieten und so konnte man am Samstag bereits um 9.00 Uhr morgens die ersten Gäste begrüßen, welche während der gesamten beiden Tage mit einer riesigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Brotzeiten aufs Beste bewirtet wurden. Mit 155 gemeldeten Starts hatten wir erfreulicherweise wieder 30 Meldungen mehr als im Vorjahr zu verzeichnen doch Dank der charmanten und gekonnten Moderation aller drei Turnierleiter konnte der Zeitrahmen, der durch die hohen Meldezahlen gerade in den unteren Klassen, zu sprengen drohte, bis zum Nachmittag wieder aufgeholt werden.
Nachdem bereits der Samstag, aus interner Sicht, mit je einem 2. Platz für die Paare Mengelkamp und Ilnicki sowie einem 5. Platz für das Paar Wittmann sehr erfolgreich verlief, konnten die Heimpaare sich dank des Anfeuerns des Publikums und vieler Gastpaare noch ein Stückweit steigern und so erreichten Susi und Willi Mengelkamp in der Senioren B III Klasse am Sonntag den 1. Platz, was ihnen erlaubte in der nächst höheren Klasse der Senioren A III

Siegerehrung Senioren A III Klasse

gemeinsam mit den beiden anderen TSG Paaren, Krzysztof Ilnicki und Wioleta Ilnicka sowie Heinz und Monika Wittmann an den Start zu gehen. Zur allergrößten Freude erreichten hier alle 3 Paare das Finale, welches das Paar Ilnicki klar für sich

entscheiden konnte. Dicht gefolgt von Wittmanns auf dem 3. Platz und Susi und Willi Mengelkamp, die sich in dieser Klasse auch noch über einen 5. Platz freuen konnten.
Nur 2 Wochen später gab es bereits ein weiteres Event bei den Tänzern. Am 10. November stand die diesjährige Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens an, das heuer wieder turnusgemäß, gemeinsam mit den Tänzern aus Mainburg in der Turnhalle in Gammelsdorf, von Christian Halmheu und Eva Keller-Gesing abgenommen und von allen Teilnehmern bestanden wurde. Im Anschluss daran traf man sich zu einem gemütlichen Essen im Gasthaus Pichlmaier in Gammelsdorf.

Teilnehmer DTSA-Abzeichen

Das erfolgreiche Sportjahr der Tänzer wird wie jedes Jahr mit der Jahresabschlussfeier am 28.12. im Gasthaus Kollmeder in Niedermünchen ausklingen. Bereits im Januar wird dann das Training, soweit es die anstehenden Faschingsveranstaltungen zulassen, wieder von allen drei Tanzrichtungen, Standard, Latein und Tango Argentino, aufgenommen werden.
Zur Vorbereitung auf die bereits ab Ende Januar anstehenden Tanzturniere wird die TSG am 18./19. Januar wieder ein DanceCamp für Standardturniertänzer ausrichten, das bereits seit einigen Wochen komplett ausgebucht ist.

FVGG – Abteilung Tennis

Mit der Einwinterung der Plätze am 16. November wurde die Tennissaison 2019 beendet.
Der nächste wichtige Termin im Tenniskalender ist der Infoabend für Interessenten an der Schnupperaktion sowie der Trainingseinteilung am 24. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Sportheim. Die Abteilungsleitung freut sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bei dieser Veranstaltung.

Die weiteren Termine für den Rest des kommenden Jahres werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht.

FVGG – Abteilung Turnen

Am 17. Dezember ist um 19:00 Uhr die Weihnachtsfeier der Turnerinnen im Gasthof Pichlmeier. Alle Mitglieder der Abteilung sind herzlich eingeladen.

Im neuen Jahr findet wieder ein **Pilates-Rücken-Kurs** statt.
Ab Dienstag, den 14.Januar um 18.30 im Übungsraum, 10x

Neu: Ab Dienstag, den 14. Januar bieten wir einen **Aroha-Kurs** an.
Beginn 19.30 / 10x

Bei Aroha handelt es sich um ein intensives Ganzkörpertraining mit Entspannungselementen. Bestehend aus Teilen der asiatischen Kampfkünste und den Kriegstänzen der Maori gepaart mit den fließenden Bewegungen des Tai Chi. All dies führt zu einer raschen Kräftigung des Körpers und stärkt die innere Balance. Aroha ist für alle Altersklassen und jeden Fitnesslevel bestens geeignet.

Der nächste **Qi Gong-Kurs** findet vom 05. März bis 26. März 2020 statt.
Beginn um 20 Uhr im Übungsraum.

Anmeldung und nähere Info unter Tel.233 (Fink) oder 1335 (Maier)

Burschenverein Priel

Der Katholische Burschenverein Priel veranstaltet am 22.12.2019 um 19:00 Uhr einen alljährlichen **Glühweinverkauf mit Würstlsemmeln** vom Grill.

Ort: Stadel neben der Kirche.

Der Erlös geht an die Haunersche Kinderklinik in München!

LSV-Albatros

Auch dieses Jahr wurde in und um Gammelsdorf wieder viel geflogen – einige Piloten des LSV Albatros nahmen sogar an Wettbewerben in Königsdorf und auf dem Übersberg teil. Auch in Cham, Kitzingen, Manching oder Serres in Südfrankreich waren wir Albatrosse unterwegs.

Am Anfang der Sommerferien fand am Segelfluggelände in Gammelsdorf ein Fliegerlager statt. Besonders freuen wir uns über viele neue Flugschüler, die dieses Jahr mit ihrer Segelflugausbildung begonnen haben.

Das Highlight diese Saison war natürlich das Sommerfest im August auf unserem Flugplatz, bei dem etliche Besucher die Möglichkeit nutzten, Gammelsdorf von oben zu betrachten.

Die Segelflug-Saison 2019 ist mittlerweile vorüber und die Winterwartung in den Werkstätten in Gammelsdorf und Erding läuft bereits auf Hochtouren.
Falls auch Sie sich für den Luftsport interessieren, besuchen Sie uns auf unserer Website **www.lsv-albatros.de** oder kommen Sie einfach am Flugplatz vorbei.

Anton Henneka Haus

Am 07. und 14.12.2019 werden Kreativprodukte unserer Einrichtung in Hörgertshausen beim Christbaumverkauf Huber angeboten

Am 30.11. und 01.12.19 nahmen wir am Christkindlmarkt in Furth bei Landshut teil und verkauften Kreativprodukte aus unserer Einrichtung.

Am Tag der Deutschen Einheit hat zur Nachhaltigkeit eine Obstbaumpflanzung stattgefunden.

Am 21.11.2019 fand eine Brezen-Aktion durch Radio Trausnitz statt. Unsere Verwaltungskraft Frau Lada Haider hat beim Sender angerufen und hatte das Glück, dass Sie durchgekommen ist und für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Lieferung von Brezen bekam.

Termine

20.12.19	Christbaumversteigerung der KSK und Weiß Blau, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
21.12.19	Vorabendgottesdienst, mit anschl. Glühweinverkauf des Burschenverein Priel 18:30 Uhr
24.12.19	Kinder Christmette, Pfarrkirche Gammelsdorf 16:00 Uhr
24.12.19	Christmette, Pfarrkirche Gammelsdorf 21:00 Uhr
29.12.19	Kartenvorverkauf für Inthronisationsball, Sportheim Gammelsdorf 13:00 – 15:00 Uhr
29.12.19	Watt-Turnier Weiß-Blau Gammelsdorf, Gasthaus Pichlmeier 19:00 Uhr
01.01.20	Christbaumversteigerung FF Enghausen-Priel, Feuerwehrhaus Priel 15:00 Uhr
02.01.20	Die Sternsinger kommen, Gammelsdorf und Außenbezirke
03.01.20	Die Sternsinger kommen, Reichersdorf / Gelbersdorf
05.01.20	Die Sternsinger kommen, Katharinazell / Einöden
06.01.20	Die Sternsinger kommen, Priel und Außenbezirke
04.01.20	Inthronisationsball der Narrhalla Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 20:00 Uhr
06.01.20	Christbaumversteigerung FF Gammelsdorf, Gasthaus Pichlmeier 18:30 Uhr
10.01.20	Quicky Party der Narrhalla Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 20:00 Uhr
12.01.20	Seniorenball der Narrhalla Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 14:00 Uhr

Termine

17.01.20	Jahreshauptversammlung der FF Enghausen-Priel, Feuerwehrhaus Priel
18.01.20	Winterpatriotentreffen der Königstreuen Bayern, Gasthaus Pichlmeier
22.01.20	Jahreshauptversammlung der FF Reichersdorf, Gasthaus Sellmair-Zehetbauer Reichersdorf
31.01.20	Narrhallaball der Narrhalla Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 20:00 Uhr
02.02.20	Kinderball der Narrhalla Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 14:00 Uhr
07.02.20	Ball der Gemeinde Feuerwehren, Gasthaus Pichlmeier 20:00 Uhr
15.02.20	Frauenfasching, Feuerwehrhaus Priel 19:00 Uhr
22.02.20	Sportlerball der FVGG Gammelsdorf, Turnhalle Gammelsdorf 14:00 Uhr
28.02.20	Jahreshauptversammlung der FF Gammelsdorf, Gasthaus Pichlmeier
01.03.20	Jahreshauptversammlung KSK, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
06.03.20	Weltgebetstag der Frauen, Gammelsdorf 19:00 Uhr
14.05.20	Starkbierfest, Gasthaus Pichlmeier 19:00 Uhr Auftritt von Alleinunterhalter „Räuber Kneissl“
12.06.20	Barparty anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes der FF Reichersdorf
14.06.20	Gründungsfest 125-jähriges Bestehen FF Reichersdorf